

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN  
BUNDESKANZLER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
9147 /AB  
14. Nov. 2011

GZ: BKA-353.110/0152-I/4/2011

zu 9259 /J Wien, am 14. November 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. September 2011 unter der **Nr. 9259/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend BM a.D. Maria Rauch-Kallat, Lobbyistin der mrkDiversity GmbH gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Gab es in den letzten drei Jahren Geschäftsbeziehung des Bundeskanzleramtes zur Firma mrkDiversity GmbH?*
- *Wenn ja, auf welcher Grundlage und für welche Dienstleistungen?*
- *Wie hoch gestalteten sich die Honorare für diese Dienstleistungen aufgliedert nach Jahren und Art der Dienstleistung?*
- *Was hat die mrkDiversity GmbH für diese Honorare konkret geleistet?*
- *Hat die mrkDiversity GmbH in der Vergangenheit Firmen, Institutionen, Vereine bzw. Privatpersonen – unter Offenlegung der Vollmacht – gegenüber dem Bundeskanzleramt vertreten bzw. beraten?*
- *Wenn ja, im Zusammenhang mit welchen Geschäftsvorgängen, Gesetzesvorhaben und Verwaltungsvorgängen der öffentlichen Verwaltung sowie der Privatwirtschaftsverwaltung?*

Seitens des Bundeskanzleramtes wurden keine Aufträge an die Firma mrkDiversity GmbH erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

